

Isabel Fargo Cole
„Die grüne Grenze“

in der Stadtbibliothek

27. Juni 2019
18:00 Uhr

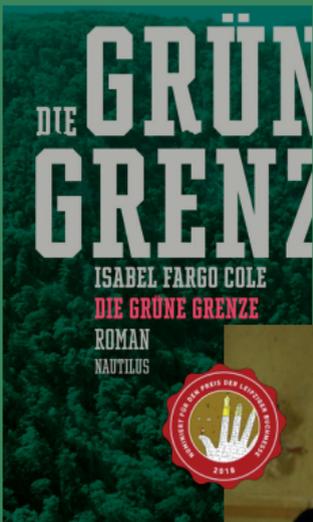
Aufbruch 1989. 30 Jahre Friedliche Revolution in Magdeburg



In Kooperation mit dem Literaturhaus und
der Stadtbibliothek Magdeburg



Dokumentationszentrum am Moritzplatz



Ein junges Künstlerpaar, Editha ist Bildhauerin und Thomas Schriftsteller, zieht 1973 von Berlin aufs Land. Ein Kind ist unterwegs – ungeplant. Die Ehe – unbedacht. Es ist 1973, das Dorf heißt Sorge im Harz und liegt somit in der Sperrzone der DDR. Als Thomas und Editha kurz vor der »Wende« von einer verdrängten Vergangenheit heimgesucht werden, flüchtet ihre Tochter in den Wald – und über mehr als eine Grenze.



Die US-Amerikanerin Isabel Fargo Cole übersetzte bedeutende DDR-Autoren, wie Franz Fühmann und Wolfgang Hilbig, aber auch Friedrich Dürrenmatt. Sie nähert sich der DDR-Realität von außen und taucht von dort in die schillernden Tiefen der Legenden und der Geschichte ein.

(c) Simone Lexau



Dokumentationszentrum am Moritzplatz in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit, Umfassungsstr. 76, 39124 Magdeburg, Tel. 0391 25 32 316, www.buergerkomitee.de ■ Gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg ■

■ Dauerausstellung ■ Führungen ■ Projektstage ■ Publikationen ■ Bibliothek ■